

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

AM ZHSF

014_WIE MAN DURCH KOGNITIV AKTIVIERENDE LERNFORMEN SELBSTÄNDIGES LERNEN FÖRDERT

PD DR. RALPH SCHUMACHER (INSTITUT FÜR VERHALTENSWISSENSCHAFTEN DER ETH ZÜRICH)

Ein zentrales Ziel der Schule besteht neben der Vermittlung fachlicher Kenntnisse und Kompetenzen in der Förderung der Lernfähigkeit. Die Förderung selbständigen Lernens ist dabei von besonderer Bedeutung, denn die Schule soll die Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten, sich im Studium und im Beruf eigenständig neues Wissen anzueignen. Zudem wird durch die selbständige Kontrolle der eigenen Lernprozesse auch der Erwerb von Fachwissen verbessert. In diesem Vortrag werden zwei Methoden vorgestellt, mit denen sich selbständiges Lernen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht fördern lässt. Der erste Ansatz besteht darin, die Lernenden zur Konstruktion von so genannten Selbsterklärungen anzuleiten, mit denen sie dazu gebracht werden, den Lernstoff eigenständig zu vertiefen und ihr Wissen selbständig zu organisieren. Bei der zweiten Methode werden die Lernenden gezielt bei der Reflexion über ihre eigenen Lernprozesse unterstützt, damit sie lernen, ihre Lernfortschritte selber zu kontrollieren.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Forschungskolloquium teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsstelle des ZHSF

Datum

Mittwoch, 28. Oktober 2009
12.15 - 13.30 Uhr

Ort

BEC G 01
Dachatelier
Beckenhofstrasse 35

Kontakt

Zürcher Hochschulinstitut für
Schulpädagogik und Fachdidaktik

Beckenhofstrasse 35
CH-8006 Zürich

Tel. ++41 43 305 66 15
Fax ++41 43 305 66 56

www.zhsf-edu.ch
kontakt@zhsf-edu.ch

ZHSF

ZÜRCHER HOCHSCHULINSTITUT FÜR
SCHULPÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK

uzh|eth|ph|zürich